

Relativsätze

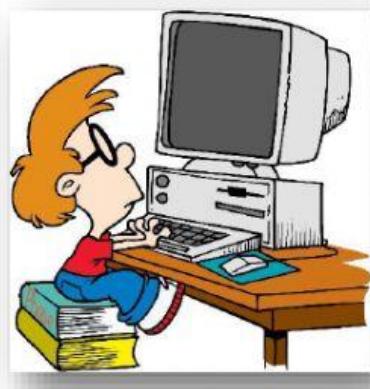
Übung

1. Ergänzen Sie die Lücken mit dem passenden Relativpronomen.

1. Die uralte Uhr, _____ an der Wand hängt, zeigt immer die richtige Zeit an.
2. Herr Schulz hat den Schüler, _____ neu in die Klasse kam, den anderen Schülern vorgestellt.
3. Ich benutze das Online-Wörterbuch, _____ ich auf meinem Smartphone installiert habe, sehr oft.
4. Alle Gäste, _____ das Essen sehr gut geschmeckt hatte, haben dem Koch gratuliert.
5. Ein Mann, _____ ich nicht kannte, kam plötzlich in mein Büro.
6. Von ihrer Großmutter, _____ sie oft beim Kochen hilft, hat Sylvia ein paar tolle Rezepte gelernt.
7. Aus den Fehlern, _____ man beim Schreiben macht, kann man nur lernen.
8. Kannst du dich noch an das Haus erinnern, _____ früher hier stand?
9. Alle Schüler, _____ beim Test abwesend waren, müssen ihn nachschreiben.
10. Max hat nach der Vorlesung lange mit dem Professor gesprochen, _____ seine Hausarbeit so gut gefallen hatte.
11. Seine Diplomarbeit, _____ er in der vergangenen Woche abgeben sollte, lag immer noch auf seinem Schreibtisch.
12. Patrick, _____ seine Eltern an Weihnachten einen superschnellen neuen PC geschenkt haben, sitzt nun stundenlang vor dem Bildschirm und spielt.
13. Holst du bitte die Getränke, _____ im Kühlschrank liegen?
14. Meinem Kollegen, _____ ich vorgestern im Krankenhaus besucht habe, geht es inzwischen besser.
15. Für das Geld, _____ ihr für den Kauf dieses Perserteppichs ausgegeben habt, hättest ihr eure Wohnung total renovieren können!

Übung

2. Relativsätze mit „wer, was“ Ergänzen Sie die Lücken mit dem passenden Relativ- bzw. Demonstrativpronomen. Manche Lücken bleiben leer.



1. _____ so leichtsinnig ist, _____ hat die Folgen für sein Tun selbst zu tragen.
2. _____ wagt, _____ gewinnt.
3. _____ du sofort tun kannst, _____ verschiebe nicht auf später.
4. Manches, _____ im Film gezeigt wurde, _____ hat uns tief beeindruckt.
5. Lauf schnell ins Dorf, und _____ du dort siehst, _____ sag, dass wir Hilfe brauchen!
6. Er hat sein Wort nicht gehalten, _____ ich nicht schön finde.
7. _____ diese Regelung nicht passt, _____ hat natürlich das Recht, dagegen zu protestieren.
8. _____ ich dir erzählt habe, _____ bleibt natürlich unter uns.
9. _____ ich nicht weiß, _____ macht mich nicht heiß.
10. _____ nicht hören will, _____ muss fühlen.
11. Ich glaube, _____ ist das Beste, _____ wir im Moment tun können.
12. _____ morgen mitfahren möchte, _____ soll sich im Sekretariat bei Frau Munsch melden.
13. Aufgepasst, Kinder! _____ die nächste Frage richtig beantwortet, _____ schenke ich einen lustigen Aufkleber!
14. _____ in der Stadt wohnt, _____ erscheint das Landleben schöner, _____ und auf dem Land wohnt, _____ möchte in die Stadt ziehen.
15. _____ klug ist, _____ lernt möglichst viele Fremdsprachen.
16. _____ Augenzeuge des Unfalls war, _____ soll sich umgehend bei der Polizei melden.
17. Das Einzige, _____ ich zum Lesen mitgenommen hatte, war „Der Vorleser“ von Bernhard Schlink.
18. Es gibt nur noch eins, _____ ich dich unbedingt fragen möchte.
19. Ich bin der Ansicht, _____ du persönlich nicht magst, _____ solltest du auf keinen Fall zum Fest einladen.
20. _____ man seine Geheimnisse verrät, _____ soll natürlich nicht mit anderen Leuten darüber sprechen.



3. Ergänzen Sie die Relativpronomen mit einer Präposition oder *wo*, *wohin*, *woher*. (Schreiben Sie bitte die beiden Varianten!!!)

Die Firma, *bei der/wo* ich im Moment arbeite, hat finanzielle Schwierigkeiten.

- Das Museum, _____ wir gerade kommen, verfügt über eine reiche Sammlung von impressionistischen Gemälden.
- Das Haus, _____ wir im Sommer einziehen, muss noch renoviert werden.
- Kennst du ein gutes Hotel in Hamburg, _____ wir übernachten könnten?
- Die neue Schule, _____ unser Sohn ab September gehen wird, macht einen guten Eindruck.
- Rate mal, wer in dem Supermarkt arbeitet, _____ ich heute Nachmittag eingekauft habe.
- Der Platz, _____ das neue Denkmal stehen soll, liegt am Stadtrand.
- Die Bankfiliale, _____ der Überfall geschah, hat schon wieder geöffnet.
- Die Universität, _____ unsere Tochter studieren will, veranstaltet morgen einen Informationstag.

Übung



In Europa. Ergänzen Sie alle passenden Relativpronomen und eventuell fehlende Präpositionen. (*Schreiben Sie bitte die beiden Varianten!!!*)

Deutschland ist das europäische Land, *in dem/wo* die meisten Patente angemeldet werden.

- Sind die Menschen in Belgien, _____ es die meisten Apotheken pro Einwohner gibt, gesünder als in anderen Ländern?
- Griechenland zählt zu den Ländern, _____ sehr viel Gemüse gegessen wird.
- In Großbritannien, _____ die meisten Zeitungen gelesen werden, gab es unlängst einen großen Medienskandal.
- Über das Land, _____ der höchste Berg Europas steht, streiten sich die Experten. Die einen sagen Frankreich, die anderen Russland.
- Die Alpen, _____ es jedes Jahr viele Touristen zieht, bieten wunderbare Skiabfahrten.
- Spanien, _____ sicherlich die besten Fußballspieler kommen, konnte in diesem Jahr wieder die deutsche Nationalmannschaft besiegen.
- In den Niederlanden, _____ sich der größte Hafen Europas befindet, werden nur noch wenige Schiffe gebaut.
- In Frankreich, _____ die meisten Literatur-Nobelpreisträger stammen, wird noch heute viel Wert auf die französische Sprache und Kultur gelegt.



9. Susi und Martin fahren im Sommer gern nach Finnland, _____ es schöne Ferienhäuser mit Saunen gibt.

10. Dänemark ist das Land, _____ die meisten Bewohner Mitglied in einem Verein sind.



4. Relativsätze — Wiederholung

Ergänzen Sie die fehlenden Relativpronomen.

1. Das Buch, _____ ich zuletzt gelesen habe, hat mir nicht gefallen.

2. Wo ist die Zeitung, _____ ich vorhin las? Hast du sie genommen?

3. Kennst du die Stadt, von _____ ich gerade erzähle? -Ist es Bremen?

4. Das Haus, _____ Antons Familie wohnt, ist sehr groß.

5. Morgen bekommen wir Besuch von einem Freund, _____ in München wohnt.

6. _____ ich bestellt hatte, kam erst mit drei Wochen Verspätung bei mir an.

7. Kinder, _____ Eltern beide arbeiten, müssen oft allein zu Mittag essen.

8. Die Maschine, mit _____ wir nach New York geflogen sind, war ein Airbus 380.

9. Unser Freund Lars, _____ wir ein Geschenk machen möchten, hat uns beim Umzug sehr geholfen.

10. Hoffentlich werden die Touristen, _____ wir den Weg zum Brandenburger Tor erklärt haben, den Weg auch finden.

11. _____ heute keine Fremdsprachen spricht, hat wenig Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

12. Thomas, _____ Bruder im Ausland studiert, hat nun das Zimmer allein für sich.

13. Vielen, vielen Dank für alles, _____ Sie für uns getan haben!

14. Die Schüler, _____ der Lehrer geholfen hat, haben natürlich weniger Fehler gemacht.

15. Hat er dir das Wörterbuch, _____ du ihm geliehen hast, immer noch nicht zurückgebracht?

16. Der Schwarzwald, _____ wir letztes Jahr unseren Urlaub verbracht haben, ist eine der schönsten Regionen, _____ man in Deutschland besuchen kann.

17. Das Restaurant, in _____ wir zu Abend gegessen haben, serviert indische Spezialitäten, _____ ganz toll schmecken.

18. Das gibt's doch nicht! Der Pullover, _____ ich gestern gekauft habe, hat ein Loch!

19. Erinnerst du dich an die junge Dame auf der Party, _____ Augen grün wie Smaragde waren?

20. Das war eine Übung für Leute, _____ den Gebrauch der Relativpronomen üben wollen. _____ mehr als fünf Fehler hat, sollte die Theorie wiederholen.

Übung

2. Was dick macht kann auch reich machen.

Ergänzen Sie die passenden Relativpronomen.

Hier eine leichte Frage: Wie viele Kilokalorien haben zusammen gerechnet ein Hamburger, _____ mit Speck und Soße serviert wird, und eine Portion Pommes, _____ frisch aus dem Frittierzett kommt? Nun, grob geschätzt handelt es sich hier um eine Mahlzeit, _____ zwischen 1 200 und 1 500 Kilokalorien enthält. Nächste Frage: Wie viele Kilokalorien sollte ein erwachsener Mann, _____ einer ganz normalen Bürotätigkeit nachgeht, am Tag zu sich nehmen? Das haben wir inzwischen von den zahlreichen Fernsehsendungen, _____ uns über gesunde Ernährung aufzuklären, gelernt, rund 2 500.

Letzte Frage: Wie viele Fastfood-Mahlzeiten kann also ein Mann, _____ im nächsten Sommer die Badehose noch passen soll, am Tag essen? Richtig. Maximal zwei. Und sonst nichts.

Was aber sollen die armen Menschen tun, _____ in einem Fastfood Restaurant arbeiten und _____ den ganzen Tag die Hamburger duftend und kostenfrei vor der Nase rumstehen? Sollen ausgerechnet diejenigen, _____ den ganzen Tag Pommes verkaufen, selbst keine essen? Und was passiert eigentlich, wenn so ein Mitarbeiter, _____ aus Qualitätsgründen ab und zu einen Hamburger prüft, zu dick wird?

Die Antwort ist klar: Dann ist der Arbeitgeber schuld! Das entschied jetzt ein Gericht in Brasilien, bei _____ ein Mitarbeiter einer Fastfood-Kette Klage eingereicht hatte. Das Gericht in Porto Alegre sah es als erwiesen an, dass der Arbeitgeber am Übergewicht des Klägers, _____ in zwölf Jahren 30 Kilo zugenommen hatte, schuld ist. Das Urteil lautet: 12 500 Euro Schadensersatz für den jetzt nicht mehr so armen, aber immer noch sehr dicken Mitarbeiter, _____ aus den genannten Gründen für sein Körpergewicht nichts kann. Für 12 500 Euro bekommt man übrigens 3125 Hamburger mit Speck.

